

## Sparkassen-Rentner fördern Hospiz-Projekt



*Spenden für Projekt „Charly & Lotte“ (v.l.): Petra Gießler, Klaus Michl, Sprecher der Rentner-Vereinigung der Sparkasse Wetzlar, und Michelle Bodenbender (Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr). (Foto: privat)*

### 1000 Euro für „Charly & Lotte“ und deren Trauerarbeit mit Kindern

Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro unterstützt die Rentner-Vereinigung der Sparkasse Wetzlar das Projekt „Charly & Lotte“ des Hospiz Mittelhessen.

Klaus Michl, Sprecher der Sparkassen-Rentner, überreichte die Zuwendung an Petra Gießler, die Koordinatorin von „Charly & Lotte“.

Es ist eine langjährige Tradition, dass die „Ehemaligen“ der Sparkasse jährlich eine gemeinnützige und karitative Einrichtung oder ein soziales Projekt in der Region mit einer Spende unterstützen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf „Charly & Lotte“. Gießler berichtete über die Projektarbeit unter dem Dach der gemeinnützigen GmbH Hospiz Mittelhessen.

Im Fokus der Arbeit steht die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche. Wenn diese miterleben müssen, dass ein geliebter Mensch stirbt, brauchen sie besonderen Schutz und Unterstützung. Das Angebot umfasst Beratung, Einzeltrauerbegleitung und Trauerbegleitung in altersgerechten Gruppen.

Zum Team von Petra Gießler gehören 14 Trauerbegleiterinnen, Kunst- und Musiktherapeuten, die auf ehrenamtlicher Basis arbeiten. „Charly & Lotte“ wird ausschließlich durch Spenden finanziert. (red)

Wetzlarer Neue Zeitung, 15. März 2018, Seite 12